

BEMO

Schmalspur- bahn

M1:87

HOe - 9 mm
HOm - 12 mm

3. Zusammenbau der Steuerung

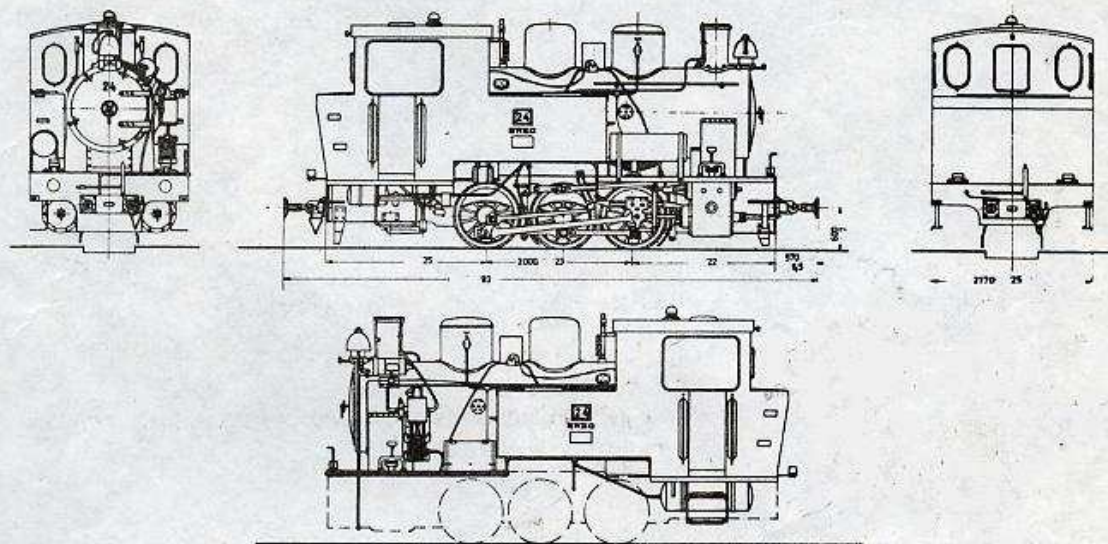
Alle Teile ausschneiden und sauber entgraten. Treibstange 60 an Kreuzkopf 59 annieten. (Mit spitzem Körner leicht spreizen). Lenkerstange 61 an Kreuzkopf 59 mittels Niet 62 nieten. Voreilhebel 64 an Lenkerstange 61 und Schieberschubstange 69 nieten. Schwingenstange 66 an Schwinge 68 nieten. Bolzen 67 in Schieberschubstange 66 einkleben. Gleitbahn 38 in Zylinder 33 einkleben. Kreuzkopf 59 auf Gleitbahn 38 aufstecken, (muß ganz leicht laufen, evtl. mit Laubsägeblatt Führung in Kreuzkopf 59 bearbeiten), Gleitbahn in Kesselpendelblech 8 einstecken, Schwinge an Teil 8 befestigen (Niet nur durchstecken, nicht nieten) und Schieberschubstange 69 durch Schlitz von Teil 8 hindurch in Zylinderblock 33 einstecken. Damit ist der Niet in Teil 68 gegen Herausfallen gesichert. Kuppelstangen mit Kurbelbolzen an den Rädern befestigen. Evtl. Langlöcher mittels Rundfeile vergrößern.

Farbvorschläge :

- | | | | |
|---------------|-----------|---------------|-----------|
| 1. Führerhaus | - schwarz | 2. Führerhaus | - grün |
| Kessel | - schwarz | Kessel | - grün |
| Rauchkammer | - schwarz | Rauchkammer | - schwarz |
| Fahrwerk | - rot | Fahrwerk | - rot |

Und nun wünschen wir Ihnen gutes Gelingen und viel Spaß beim Bau und ...
Nehmen Sie sich bitte Zeit. Sie haben später mehr Freude an Ihrem Modell.

C h2 Schmalspurtenderlokomotive der SWEG



BEMO

MODELLEISENBAHNEN GMBH 7336 UHINGEN
STUTTGARTER STRASSE 59, TELEFON 07161/31916

BEMO

Schmalspur- bahn

M 1:87

HOe - 9 mm
HOM - 12 mm

STÜCKLISTE B 1005

Seite 1 - 5

A C H T U N G !

Bitte Inhalt der Beutel v o r dem Öffnen kontrollieren !
Reklamationen werden nur bei u n g e ö f f n e t eingesandten Beuteln anerkannt !

Beutel 1 :

- 2 Radsatz 9.2^ø m. kl. Gegengew.
- kpl. m. Zahnrad u. Achslagern
- 1 Radsatz 9.2^ø m. gr. Gegengew.
- 1 Zahnrad Z = 18/12
- 2 Zahnrad Z = 16
- 6 Getriebelagerbuchse Ms
- 3 Getriebewelle 1.5^ø ... 5.8
- 2 Mutter M 1.7
- 10 Niete 0.9^ø ... 1.5
- 2 Griffstangenhalter
- 2 Senkschrb. M 1.7 ... 6.0
- 1 Blechschr. 2.2 ... 13.0

Beutel 2 :

- 1 Kondensator
- 2 Drossel 2^ø...7.0
- 2 Kontaktfeder
- 1 Motor m. Schnecke
- 2 Schleiferfeder (Radschleifer)

Beutel 3 :

- 1 Speisepumpe
- 2 Kurbelbolzen
- 2 Gegenkurbel
- 2 Bolzen für Gegenkurbel
- 1 Platte für Elektrikteile
- 1 Halter für Schleiferfedern
- 2 Halter für Abdeckplatte unten
- 1 Abziehbild " SWEG " - B 1005

Beutel 4 :

- 1 Führerhausseitenwand rechts
- 1 dito links
- 1 Führerhausrückwand
- 1 Führerhausstirnseite
- 1 Rauchkammer
- 1 Langkessel
- 1 Zylinderblock
- 1 Dach
- 1 Werkzeugkasten - Umlaufblech
- 1 Luftkessel - Umlaufblech
- 1 Luftkessel - Rahmen li.
- 1 Luftkessel - Rahmen re.

Beutel 5 :

- 1 Ätzplatte m. Fahrwerksteilen
- 1 Ätzplatte-Steuerung vernickelt
- 1 Ms - Draht 0.4^ø...150
- 1 Ms - Draht 0.5^ø...150
- 1 Ms - Draht 0.7^ø... 35
- 1 Stahldraht 0.5^ø... 35

Beutel 6 :

- 1 Handrad - Rauchkammer Ms
- 1 Glocke Ms
- 1 Generator Ms
- 1 Kreuzkopf, li., vernickelt
- 1 Kreuzkopf, re., vernickelt
- 1 Sicherheitsventil Ms
- 2 Lampen, vorn Ms
- 2 Lampen m. Halter, hinten Ms
- 2 Führerhaus - Aufstiegleitern Ms
- 2 Kupplungsstück Ms

BEMO

MODELLEISENBAHNEN GMBH 7336 UHINGEN
STUTTGARTER STRASSE 59, TELEFON 07161/31916

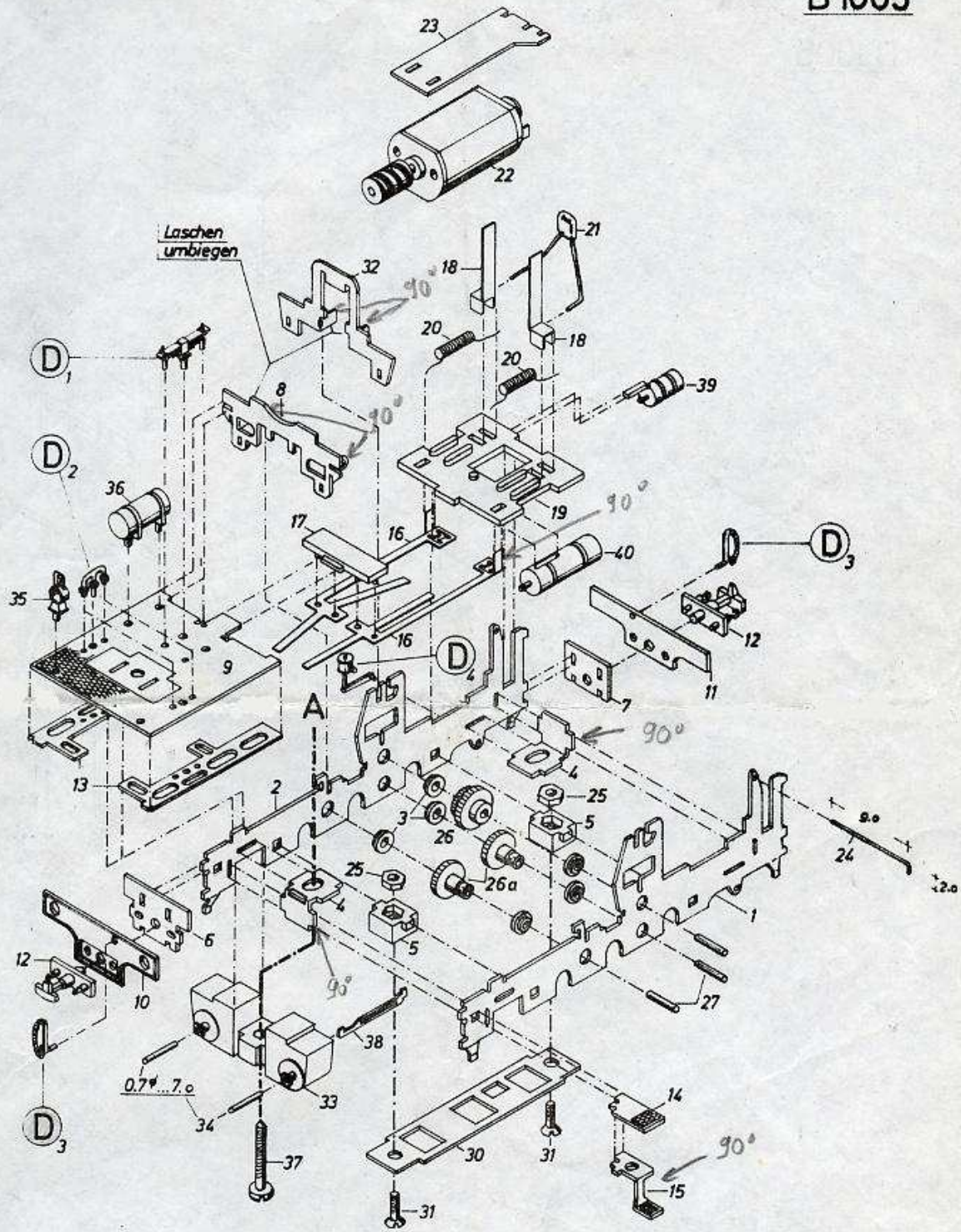
BAUANLEITUNG B 1005Schmalspurtenderlokomotive Nr. 24 der SWEG1. Zusammenbau des Fahrwerkrahmens

Rahmenseitenteile 1 u. 2 mittels Seitenschneider oder noch besser Schrägvorschneider aus Ätzplatte vorsichtig ausschneiden und Schnittstellen gut entgraten (feilen). Getriebelagerbuchsen 3 von innen in Bohrungen einkleben. (Cyanolit, Stabilit o. ä.)
Abstandhalterwinkel 4 (mit Flachzange 90° biegen) und Rahmenverbinder 5 (rotes Kunststoffteil) in vorhandene Schlitzstecke und kleben.
Achtgeben, daß alle Teile innen gut anliegen. Rahmenkopfstücke 6 vorn und 7 hinten anpassen und ankleben. Vorderes Kesselpendelblech Teil 8 von oben einstecken (vorher Lasche für Schwinge um 90° nach hinten biegen) und kleben. Umlaufblech 9 von vorn einschieben - nicht befestigen. Vordere 10 und hintere Pufferbohle 11 mittels Kupplungskopf 12 justieren und ankleben. Verstärkungsbleche 13 unterhalb Umlaufrahmen 9 beidseitig ankleben. Breite Rangierertritte 14 beidseitig ankleben. Kleine Rangierertritte 15 mit Flachzange jeweils 90° nach Zchnng. biegen und ankleben.
Radschleiferfedern 16 vorsichtig abtrennen und nach unten biegen, hintere Lasche um 90° nach oben 1x rechts und 1x links abwinkeln und unter die Kunststoffhalteplatte 17 kleben. Nach dem Aushärten in Rahmenbleche 1 u. 2 einklemmen. Kontaktfedern 18 in Platte für Elektrikteile 19 durchstecken und umbiegen, Platte 19 auf Rahmen 1 u. 2 aufsetzen, Ende der Radschleifer 16 von unten auf Zapfen von 19 aufstecken, Drosseln 20 an abgewinkelte Lasche der Radschleifer 16 sowie der Kontaktfeder 18 löten, ebenso Kondensator 21. Motor 22 von oben einschieben, Motorhalteplatte 23 in Haken von Rahmenblech 1 u. 2 einhängen und umklappen, Stahldraht 24 abwinkeln, auf Länge schneiden und Bohrungen von 1 u. 2 stecken. Kontaktfeder 18 so biegen, daß diese gut an den Kontaktlaschen des Motors anliegen.
Mutter Teil 25 in Rahmenverbinder 5 einkleben. Zahnräder 26 u. 26 mittels Achsen 27 einbauen. Radsatz 28 vorn und 29 hinten einstecken. Bohrungen in Abdeckplatte 30 ansenken und mit Schrauben 31 anschrauben.
Nun ist die Lok fertig zum ersten Probelauf.

2. Zusammenbau des Lokgehäuses

Alle Gußteile sauber entgraten und verputzen. Am besten geht dies mit einem scharfen Messer und einer kleinen Flachfeile. Führerhausseiten-, Stirn- und Rückwand Teil 41, 42, 43, 44 anpassen und verkleben. Dach 45 einpassen und befestigen. Nummerntafel 56 in Seitenwand 41 u. 44 einsetzen. Aufstiegleitern 57 und Laternen 58 einpassen und befestigen. Rauchkammer 47 an Langkessel 46 anpassen, evtl. Stirnfläche an Kessel 46 planschaben oder feilen. Div. Kesselarmaturen 48 - 52 und Handrad 55 anpassen, einsetzen u. kleben. Lichtmaschine in Bohrung neben Speisepumpe 48 einsetzen. Handlauf 54 aus Ms-Draht 0,4^{mm} 22 mm lang abschneiden, in Splinte 53 einschieben und in Kessel einsetzen. Kessel 46 in Führerhaus 43 einpassen, nicht befestigen. Jetzt kann das Lokgehäuse provisorisch auf das Fahrwerk gesetzt werden. Dazu Gehäuse schräg auf die Pufferbohle 11 aufsetzen und die Haken von 1 u. 2 einhängen. Zylinderblock 33 von unten in Rahmen 1 u. 2 einsetzen und mit Schraube 37 Gewinde in Rauchkammer 47 schneiden. Ist der nochmalige Probelauf zufriedenstellend verlaufen, kann die Lok demontiert und für die Lackierung vorbereitet werden. Wir empfehlen, die Zahnräder aus dem Fahrwerksrahmen auf jeden Fall wieder auszubauen.

B 1005



D - Detaillierungs-Set
Best. Nr.: 1005/1

Abb. 1

B 1005

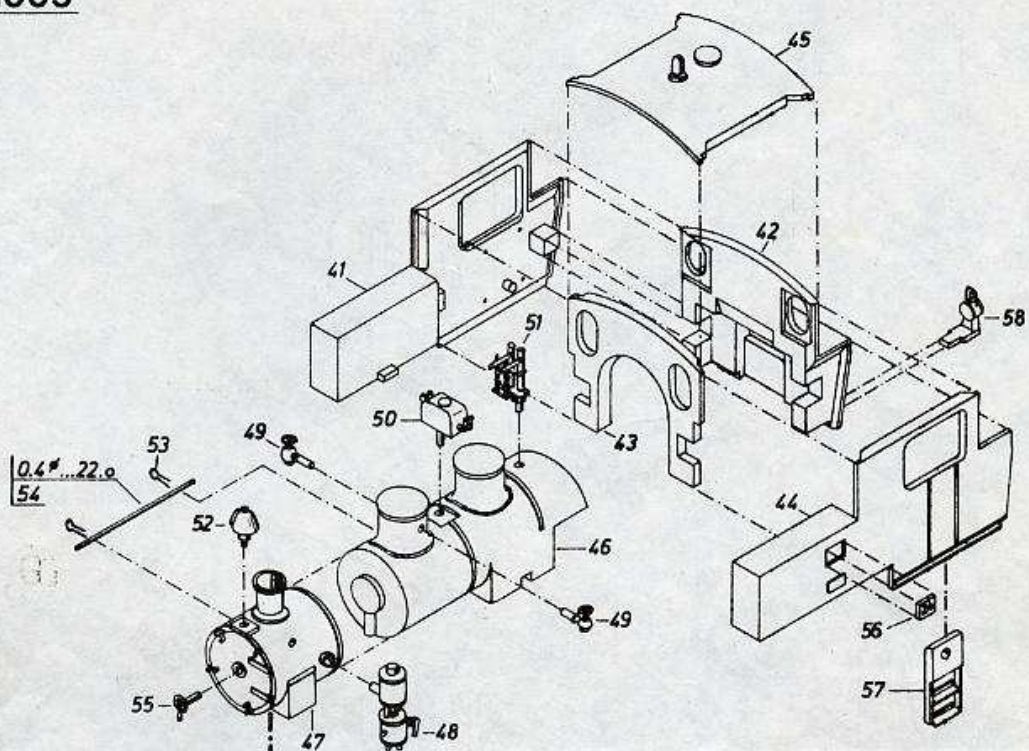


Abb. 2

A

Fertig
montierte
Elektrikplatte

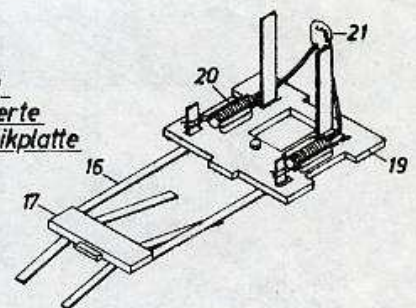
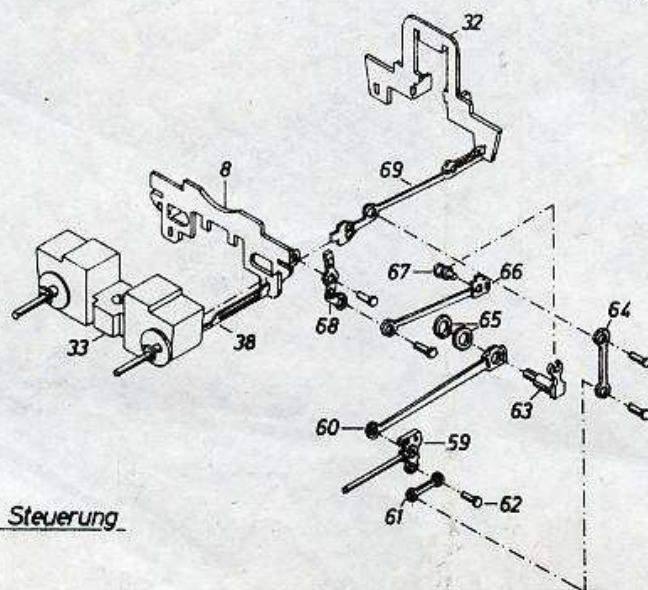


Abb. 3



Steuerung

Abb. 4